



GEMEINDE

Der Bürgermeister  
informiert



St. Marein-Feistritz, 7. August 2017

## Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde St. Marein-Feistritz!

Die Unwetter am vergangenen Wochenende haben große Schäden angerichtet. Am 06.08.2017 wurde seitens der BH Murtal **St. Marein-Feistritz als Katastrophenfall** gemeldet. Es besteht die Möglichkeit, im Schadensfall einen **Privatschadensausweis** beim Gemeindeamt zu beantragen.

Der Bund und das Land Steiermark gewähren im Verhältnis 60:40 eine Entschädigung aus dem Katastrophenfonds für Maßnahmen zur Beseitigung von außergewöhnlichen Schäden, die durch Hochwasser, Erdbeben, Vermurung, Orkan, Bergsturz, Hagel, Lawinen, Erdbeben, Schneedruck entstanden sind.

Anspruchsberechtigt sind natürliche und juristische Personen, denen ein Schaden im Vermögen entstanden ist. Die Mindestschadenssumme ist mit 1.000,-- Euro festgesetzt.

Bitte beachten: Hagelschäden an landwirtschaftlichen Kulturen werden nicht anerkannt!

Gebäudeschäden, Ernte-, Flur-, Viehschäden, Schäden durch Erdbeben, an privaten Wegen, Straßen oder Brücken, Waldschäden, können mittels Online-Formular auf der Seite [www.agrar.steiermark.at](http://www.agrar.steiermark.at) gemeldet werden. Die Mitarbeiter des Gemeindeamtes am Standort St. Marein unterstützen Sie sehr gerne dabei.

### Erforderliche Unterlagen:

Fotos des Katastrophenschadens (dienen zur Vorlage bei Sachverständigen)

Grundstücksnummer

Betriebsnummer bei landwirtschaftlichen Betrieben

Bankverbindung

Mit freundlichen Grüßen  
Für die Gemeinde St. Marein-Feistritz:

Der Bürgermeister:

Ing. Bruno Aschenbrenner

---

**Hagelschäden an landwirtschaftlichen Kulturen** und Überschwemmungen bzw. Vermurungen im Bereich der Landwirtschaft sind bitte in den nächsten Tagen der jeweiligen Versicherung zu melden.

Mit freundlichen Grüßen

Der Bezirkskammerrat  
Karl-Heinz Egger eh.